



## ABWASSER KÖNIG - Profil

**Herr Erwin König**

(Stand: Januar 2010)

### ***Beruflicher Werdegang***

- |                      |   |
|----------------------|---|
| Okt. 90 bis März 93  | Wissenschaftlicher Mitarbeiter am ATZ-EVUS, Sulzbach-Rosenberg, mit Schwerpunkt Abwasser- und Schlammbehandlung   |
| April 93 bis Juni 95 | Stellvertretender Referatsleiter Wasser/Abwasser, Landesgewerbeamt Bayern(LGA), Nürnberg, mit Schwerpunkt Planungs- und Betriebsberatung in der Abwassertechnik |
| Juli 95 bis Dez. 98  | Freiberuflicher Ingenieur, Ingenieurbüro für kommunale und betriebliche Abwassertechnik, Amberg   |
| Seit Jan. 1999       | Freiberuflicher Ingenieur, Abwasser König – Ingenieurbüro für betriebliches Abwasser, Merkendorf  |

### ***Studium***

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| Okt. 83 bis Sept. 85: | Grundstudium des Chemieingenieurwesens an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg   |
| Okt. 85 bis Aug. 90:  | Hauptstudium des Chemieingenieurwesens mit der Studienrichtung Verfahrenstechnik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg |
| Feb. 88 bis Juli 88:  | Praktikum im Rahmen eines Studentenaustausches an der Université de Technologie de Compiègne, Frankreich                                  |
| März bis Aug. 90:     | Diplomarbeit am Lehrstuhl für Wassergütewirtschaft und Gesundheitsingenieurwesen der Technischen Universität München                      |

## Projekte

Okt. 2002 – Mai 2004

Mederer KG, Fürth

Projektbeschreibung/Tätigkeit:

Die Mederer KG stellt am Standort Fürth ein umfangreiches Sortiment an Fruchtgummis her. Hierbei entstehen relativ geringe Mengen sehr hoch belastetes Abwasser. Diese bereiten im Kanalbetrieb erhebliche Probleme.

Die Grundlagenermittlung ergab eine Abwassermenge von ca. 50 m<sup>3</sup>/d mit einer Belastung von ca. 50.000 mg CSB/l die am wirtschaftlichsten mittels **anaerober Vorbehandlung** zu behandeln ist.

Auf der Grundlage des Variantenvergleichs erfolgte die verfahrenstechnische Planung und der Bau der Abwasservorbehandlung bestehend aus Versäuerungsreaktor, UASB-Reaktor, Nachbelüftung, Gasverwertung.

Es wurden folgende Leistungen erbracht:

- Grundlagenermittlung
- Variantenvergleich
- Genehmigungsplanung
- Verfahrenstechnische Planung
- Angebotseinholung und -wertung
- Bauüberwachung und -abnahme
- Verfahrenstechnische Betreuung der Inbetriebnahme
- Beratung bei der Betriebsführung

Die Mederer-Gruppe wird seit 2002 bis heute für die verschiedenen Standorte (Neunburg vorm Wald, Boizenburg, Guang Zou) zu unterschiedlichsten abwassertechnischen Fragestellungen betreut.

Ähnliche Projekte:

Anaerobe Abwasservorbehandlung, Münchbräu Eibau GmbH  
Anaerobe Vorbehandlung, Brauerei Metzler Dingsleben

Okt. 2004 – Mai 2005

Privatbrauerei Fritz Egger GmbH & Co, St. Pölten

Projektbeschreibung/Tätigkeit:

Die Privatbrauerei Fritz Egger GmbH & Co leitet das Abwasser über das Kanalsystem der Stadt St. Pölten zur Zentralkläranlage des Abwasserverbands an der Traisen. Die Abwassereinleitung bereitete die folgenden Probleme:

- Kanalschäden durch pH-Wert- und Temperaturbelastung
- Überlastung der kommunalen Mischwasserbehandlung
- Stoßbelastung der Kläranlage
- hohe Gebührenbelastung aufgrund der Frachtspitzen

Zur Lösung der Aufgabenstellung wurden verschiedene Alternativen unter Beachtung des Niederösterreichischen-Kanalgesetzes auf Wirtschaftlichkeit überprüft.

Auf der Grundlage des Variantenvergleichs erfolgte die verfahrenstechnische Planung eines **Misch- und Ausgleichstanks** für eine Abwassermenge von 1.000 m<sup>3</sup>/d. Die Projektanfragen und die Angebotsprüfung führte zur Vergabe der Leistung nach Einzelgewerken für den Tankbau, die Maschinenteknik mit Verrohrung und die E-MSR-Technik.

Es wurden folgende Leistungen erbracht:

- Grundlagenermittlung
- Variantenvergleich
- Genehmigungsplanung
- Verfahrenstechnische Planung
- Angebotseinholung und -wertung
- Bauüberwachung und -abnahme
- Verfahrenstechnische Betreuung der Inbetriebnahme
- Projektdokumentation

Ähnliche Projekte

Tucher Bräu, Fürth

Projektbeschreibung/Tätigkeit:

entsprechend Privatbrauerei Fritz Egger, jedoch mit folgendem Ablauf

- 2001 bis 2002 Optimierung einer SBR-Anlage, System Schwander, am bestehenden Standort
- 2002 bis 2003 Planung und Bau erste Ausbaustufe (1. Tank, 800 m<sup>3</sup>) für Flaschenabfüllung am neuen Standort
- 2004 bis 2007 Prüfung verschiedener Entsorgungsalternativen im Rahmen der Ausbauplanung der Brauerei
- 2007 bis 2008 Planung Bau zweite Ausbaustufe (2. Tank, 800 m<sup>3</sup>) für Verlagerung der kompletten Brauerei

Juli 2005 – Okt. 2007

## Gräfliche Brauerei Graf Arco Valley, Adldorf

### Projektbeschreibung/Tätigkeit:

Die Gräfliche Brauerei Graf Arco Valley in Adldorf betrieb als Direkteinleiter eine eigene Teichanlage. Diese war nach über 25 Jahren Betriebszeit sanierungsbedürftig. Insbesondere war die Teichbefestigung in einem schlechten Zustand. Die geforderten Ablaufwerte konnten nicht immer prozessstabil eingehalten werden. Die Klärschlamm Entsorgung, insbesondere die damit verbundene Räumung der Teiche, führte zu erheblichen Betriebskosten.

Die Grundlagenermittlung und der Variantenvergleich ergaben, dass die Sanierung der Teiche nicht wirtschaftlich ist. Die geforderten Ablaufwerte für Stickstoff waren nur mit einer zusätzlichen technischen Stufe sicher einzuhalten.

Als wirtschaftlichste Lösung ergab sich der Neubau einer aeroben Kläranlage. Diese wurde in Form einer SBR-Anlage mit der Ausbaugröße von ca. 12.000 Einwohnerwerten und einer Abwassermenge von 600 m<sup>3</sup>/d errichtet. Die Gründung erfolgte im bestehenden Teich. Der Bau der SBR-Anlage bestehend aus Siebanlage, Zulaufpuffer, SB-Reaktor, Ablaufpuffer und Schlamm Speicher wurden in einem ersten Abschnitt realisiert.

Nach Abschluss dieser Baumaßnahme wird in einem zweiten Bauabschnitt ein nicht mehr genutzter Teich zu einer Klärschlammvererdung umgebaut.

Es wurden folgende Leistungen erbracht:

- Grundlagenermittlung
- Variantenvergleich
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Angebotseinholung und -wertung
- Bauüberwachung und -abnahme
- Verfahrenstechnische Betreuung der Inbetriebnahme
- Projektdokumentation

Jan. 08 bis Jan. 09

Bionade GmbH, Ostheim/Rhön

Projektbeschreibung/Tätigkeit:

Aufgrund des starken Wachstums der Produktion fallen Abwassermengen mit organischen Belastungen an, die durch die kommunale Kläranlage nicht mehr verarbeitet werden können.

Das Abwasser aus der Produktion von Bionade muss deshalb bis auf die Qualität von häuslichem Abwasser vorgereinigt werden.

Hierfür wurde eine aerobe Kläranlage zur Vorbehandlung des Abwassers nach dem SBR-Verfahren für 600 m<sup>3</sup> Abwasser pro Tag mit 4.000 mg CSB/l konzipiert. Diese besteht aus den folgenden Komponenten:

- Belüfteten Zulaufpuffer
- 2 Stück SB-Reaktoren
- Schlamm Speicher

Es wurden bisher folgende Leistungen erbracht:

- Grundlagenermittlung
- Variantenvergleich
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Angebotseinholung und -wertung
- Bauüberwachung und -abnahme

Aktuell erfolgt die Inbetriebnahme der Kläranlage.

Ähnliche Projekte:

Aerobe Vorbehandlung Hofbrauhaus Freising  
Aerobe Vorbehandlung, Drinks & Food, Zahna